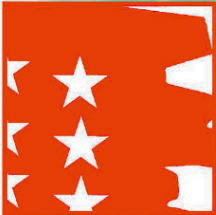




Fondée en 1939

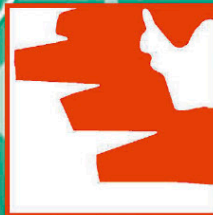
SOCIÉTÉ DES SOURDS DU VALAIS

Gehörlosenverein Wallis



82. GENERALVERSAMMLUNG

SAMSTAG 28. NOVEMBER 2020



Zusammenfassung

Protokoll der 82. Generalversammlung	3-13
Bericht der Präsidentin	14-17
Bericht über die Nationale Konferenz des SGB-FSS	18-19
Bericht der Delegiertenversammlung des SDS	20-21
Bericht der Sektion Animation Clair'S	22-23
Bericht der Sektion Senioren	24
Bericht der Sektion Bowling	25-26
Jahresbericht der Gemeinschaft	27--28
Bericht der Sektion Jass und Pétanque	29
Bericht der Sektion Fussball Männer	30
Bericht der Sektion Ski	31
Bericht der Walliser Messe	32-34

Bericht Bilanzierung

Schlussbilanz Walliser Messe	35
Erfolgsrechnung 2015-2016	36-37
Lokal „Clair'S“	38
Kapital die Sektionen Gehörlosenverein Wallis	39
Bericht der Prüferinnen in den Kontos und Spenden	40

**Protokoll der Generalversammlung vom
30. November 2019**
Ort: Clair'S, Rue de la Blancherie 61, Sitten

1. Begrüssung und Nennungen

Stéphane Faustinelli, Präsident, eröffnet die Sitzung um 10 Uhr und heisst die Versammlung willkommen, insbesondere:

- Florian Chappot, Gemeinderat der Stadt Sitten
- Margareth Brutsch von der Vorstand Forum Handicap Wallis
- Pierre-Alain Duc, Ehrenmitglied

Entschuldigt:

- Marie-Louise Fournier, Ehrenpräsidentin
- Tatjana Binggeli, Präsidentin des SGB-FSS
- Elsa Kurz, Regionaldirektorin des SGB-FSS

Herr Chappot hält im Namen des Gemeinderats der Stadt Sitten eine Rede und verabschiedet sich dann.

Die Traktandenliste wird präsentiert und einstimmig angenommen. Unter «Verschiedenes» wird von der Versammlung nichts angefügt.

Anwesend:

Von 106 Mitgliedern sind anwesend:

- 37 Mitglieder mit Stimmrecht
- 2 Mitglieder ohne Stimmrecht
- 1 Gast

2. Ernennung der Stimmenzähler/innen

Isabelle Lattion und Pierre-Alain Duc werden für diese Aufgabe vorgeschlagen, **von der Versammlung einstimmig angenommen.**

3. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2019

Das Protokoll wird mit 1 Enthaltung und Dank an den Verfasser Philippe Wieland angenommen.

4. Berichte des Präsidenten und den Verantwortlichen der Sektionen

Bericht des Präsidenten

Emmanuelle Raboud, Sekretärin, führt die Abstimmung zur Annahme des Berichts des Präsidenten durch: **einstimmig angenommen.**

Berichte der Sektionen

Bruno Mercier bemerkt, dass die Sektion Fussball nun verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel Unihockey anbietet. Er findet das gut aber denkt, dass der Name der Sektion geändert werden sollte, denn genau genommen handelt es sich mehr um Freizeit als um Fussball.

Stéphane Faustinelli fügt hinzu, dass die gleiche Bemerkung schriftlich von Alex Minganti eingereicht wurde. Er informiert auch, dass eine Diskussion zu diesem Thema an der letzten Versammlung der Sektion Fussball stattgefunden hat. Stéphane hofft, zu diesem Thema nächstens mehr Informationen geben zu können.

Keine weiteren Bemerkungen zu den Berichten der Verantwortlichen der Sektionen; sie werden **einstimmig angenommen.**

Jörg Matter dankte für die Übersetzung der Berichte auf Deutsch.

Stéphane Faustinelli informiert, dass die Berichte bis jetzt von Michele d'Auria, einem professionellen Übersetzer übersetzt worden sind. Dieser hat mitgeteilt, dass er diese Aufgabe abgeben wird. Er bewältigte eine riesige Aufgabe und ihm wird an dieser Stelle wärmstens gedankt. Der Vorstand denkt über eine Möglichkeit nach, ihn zu ersetzen.

Stéphane Faustinelli dankt auch dem gesamten Vorstand und den Verantwortlichen der Sektionen für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

5. Bericht der Jahresrechnung und vom Clair'S

Hauptkasse

Rolande Praplan, Kassierin, weist auf das Datum des Abschlusses hin. Die Jahresrechnung konnte nicht vor dem 10.10.2019 abgeschlossen

werden. Grund dafür war die verspätete Überweisung der Subventionen des Kantons (für das Lokal Clair'S und den Keller).

Sie informiert auch, dass das Total der Einnahmen, die auf den Dokumenten vermerkt sind, falsch ist, aber dass die aufgeführten Zahlen in den Konten richtig sind.

Sie präzisiert auch, dass die Buchhaltung jeder Sektion durch die beiden Rechnungsrevisoren, Gilles Tschopp und Marlyse Faustinelli kontrolliert worden sind, ausser für folgende Sektionen: Senioren, Bowling, Fussball und Jass, welche ihre eigenen Rechnungsrevisoren haben.

Stéphanie Aymon fragt, was die Differenz von SFr. 3'000.- im Vermögen der Sektion "Geschichte des Wallis" bedeute. Antwort von Rolande Praplan: Es handelt sich um die SFr. 3'000.-, die in den Fond der Walliser Messe gesteckt wurden, ein Beschluss, der durch eine Abstimmung der Mitglieder an der letzten Generalversammlung im Jahr 2018 (Achtung, nicht die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. März 2019!) gefasst wurde.

Jörg Matter fragt, was die Fonds «Junge Gehörlose» und «FC Frauen» bedeuten. Antwort von Rolande Praplan: der Fond «Junge Gehörlose» wurde vor mehr als 10 Jahren geschaffen, weil Stéphanie Aymon und Rolande Praplan Geld für die Organisation von Aktivitäten für junge Gehörlose suchten. Beim Fond «FC Frauen» handelt es sich um einen Fond, der damals der Sektion «Deaf femmes romandes» (gehörlose Westschweizer Frauen) zugeordnet worden war, welche dann ihren Namen in FC Frauen geändert hat und der Name des Fonds wurde in der Folge angepasst. Später wurde dieser Fond der Sektion Bowling zugeordnet.

Kasse vom Clair'S

Dieselbe Bemerkung wegen des Abschluss-Datums wie für die Hauptkasse.

Jörg Matter fragt, ob der Saal, in dem wir uns für die Versammlung befinden (der Saal neben dem Lokal Clair'S) Teil der Räumlichkeiten vom Clair'S ist. Stéphane Faustinelli antwortet ihm nein, die Generalversammlung findet ausnahmsweise in diesem Saal statt, welcher grosszügigerweise von der Immobilien Firma Gefimmo zur Verfügung gestellt wird.

Vanessa Tavaglione-Rozas fragt, worauf sich die Ausgabe von SFr. 150.- in der Rubrik «Miete Clair'S (Kurs LSF und andere)» bezieht. Antwort Rolande Praplan: die Einnahme von SFr. 5'513.50 kommt von der Miete des Lokals durch andere Vereine. Die Ausgabe von SFr. 150.- ist eine Rückerstattung an die Sektion Bowling, weil diese einen Anlass mit Junior'94 organisieren wollte. Sie mussten SFr. 300.- (SFr. 150.- pro Vereinigung) überweisen. Weil dann die Veranstaltung ohne Junior'94 organisiert wurde, wurden der Sektion Bowling SFr. 150.- zurückgegeben.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Revisoren sind Gilles Tschopp und Marlyse Faustinelli. Letztere ersetzt Laetitia Rossini, die an der letzten Generalversammlung 2016 als Rechnungsrevisorin gewählt wurde, die sich aber, aufgrund ihrer Wahl in den Vorstand an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 2019, zurückziehen musste.

Die Prüfung der Konten fand am 12. Oktober 2019 statt, später als vorgesehen, aufgrund der verspäteten Überweisung der Subventionen des Kantons. Ausser dieser Verspätung war alles in Ordnung und die Revisoren schlugen die Annahme der Jahresrechnung vor.

Die Rechnung der «Foire du Valais» (Walliser Messe) sind noch nicht abgeschlossen, dies wird Anfang nächstes Jahr gemacht sein. Die Präsentation dieser Rechnung wird an der nächsten Generalversammlung gemacht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen mit einem riesengrossen Dankeschön an die Kassierin Rolande Praplan.

7. Entlastung

Der Vorstand wird für seine Arbeit einstimmig entlastet.

Dem gesamten Vorstand wird in hohem Masse für seine Arbeit gedankt.

8. Ernennung eines Revisors/einer Revisorin und eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Jahresrechnung

Bruno Mercier und Vanessa Tavaglione-Rozas werden einstimmig für das Amt als Revisor/in der Jahresrechnung ernannt.

Gilles Tschopp wird ebenfalls einstimmig als Vertreter, wenn benötigt, ernannt.

9. Aufnahmen, Austritte und Löschungen

Aufnahmen:

- Sophie Bula
- Jéhanne Fleury
- Jacques-Antoine Fournier
- Virginie Taillard (entschuldigt)

Trotz ihrer Abwesenheit an dieser Versammlung, **werden diese neuen Mitglieder einstimmig aufgenommen.**

Austritte:

- Floriane Capaz
- Paula Gonçalves

Löschungen:

- Mario de Cocatrix
- Benedikt Murmann

Diese beiden Personen werden wegen nicht Bezahlung ihrer Mitgliederbeiträge gelöscht, nach mehreren Mahnungen sowie verschiedenen Versuchen des Vorstands, mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Jörg Matter plädiert für sie, indem er sagt, dass man mildernde Umstände für ihre Zahlungsausstände walten lassen solle. Stéphane Faustinelli ist einverstanden und sagt, dass es sich nicht nur um das Problem der nicht Zahlung der Mitgliederbeiträge handle. Die Löschung wurde beschlossen, weil sie nie auf die Versuche des Vorstands, mit ihnen Kontakt aufzunehmen, reagiert hatten. Der Vorstand geht davon aus, dass sie – wenn sie sich interessiert hätten – gemeldet hätten.

10. Budget 2020

Gemäss Statuten werden die Budgets der Versammlung nicht zur Abstimmung vorgelegt. Trotzdem werden sie zwecks Information und Austausch den Mitgliedern präsentiert.

Betreffend Haupt-Budget:

Es wird gefragt, worauf sich die Kosten von SFr. 850.- der Generalversammlung beziehen. Antwort: sie wurden für den Druck der Broschüre und die Einladungen sowie für verschiedene Aufwände für die Generalversammlung verwendet.

Pascal Lambiel findet, man sollte die Todesanzeigen nicht ins Budget nehmen, denn das ist für seinen Geschmack ein bisschen morbide. Der Vorstand antwortet ihm, dass er diesen Posten im Budget lassen möchte. Allerdings wird der Vorschlag gemacht, darüber unter «Verschiedenes» zu diskutieren.

Betreffend das Budget vom Clair'S:

Michel Cicoira macht die gleiche Bemerkung wie Pascal Lambiel betreffend den Todesanzeigen, die auch für Clair'S budgetiert sind. Stéphane Faustinelli erinnert daran, dass dieser Punkt zu «Verschiedenes» verschoben wurde und dankt der Versammlung für ihre Fragen und Bemerkungen das Budget betreffend.

11. Programm 2020

Laetitia Rossini dankt den Verantwortlichen der Sektionen für das Schicken ihrer Programme. Sie weist darauf hin, dass neue Aktivitäten in Zukunft angefügt werden können und erinnert daran, wegen Daten-Überschneidungen aufzupassen. Sie geht das Programm durch.

Bei der Frage eines Versammlungs-Mitglieds weist sie darauf hin, dass der SGSV-FSSS den Namen gewechselt hat und jetzt SDS (Swiss Deaf Sport) heisst.

Liliane Constantin informiert, dass der Treffpunkt für den Ausflug der Senioren am 11. März 2020, um 16 Uhr im Clair'S sein wird und von dort gemeinsam weiter nach Vétroz. Informationen werden später geschickt.

Daniel Cuennet bemerkt, dass die Westschweizer Jass Meisterschaft vom 18. April nicht in Neuenburg stattfindet wie im Programm angegeben, sondern in La Chaux-de-Fonds.

Die Frage wird gestellt, worum es sich beim Fest der Sektionen am 4. Juli handelt. Stéphane Faustinelli informiert, dass man Lust habe, alle Sektionen für eine gemeinsamen Aktivität zu vereinen; genauere Informationen werden folgen.

Laetitia Rossini nutzt die Anwesenheit von Daniel Cuennet (der auch Mitglied des Vorstands von SDS ist), um ihn zu fragen, wo der Volkssporttag von SDS vom 5. September stattfindet. Daniel antwortet ihr, dass der Ort noch nicht feststeht.

Stéphane Faustinelli dankt Laetitia Rossini für ihre Präsentation und fügt an, dass dem Programm Vorträge zu gegebener Zeit und je nach Bedarf beigelegt werden.

Zum Vortrag über Erdbeben erinnert Stéphane Faustinelli daran, dass in diesem Jahr der Kanton Wallis einen Präventionstag im Falle eines Erdbebens für die ganze Bevölkerung organisiert hat. Allerdings wurde dieser Tag für Gehörlose und Schwerhörige nicht zugänglich gemacht. Ein Brief wurde an den Staatsrat Herrn Frédéric Favre geschickt und dieser hat sich entschuldigt. Eine spezielle Sitzung, die den Gehörlosen gewidmet ist, wird vermutlich am Samstag, 12. September 2020 organisiert. Dieses Datum muss noch bestätigt werden. Wenn es gültig ist, wird es mit dem 10-Jahr Jubiläum des Clair'S zusammenfallen.

12. Vorschläge

Neue Sektion Animation Clair'S:

Liliane Constantin präsentiert den Vorschlag zur Information über dieses Thema, der mit der Einladung zur Generalversammlung geschickt wurde. Sie präzisiert, dass eine Verstärkung in der Animationsgruppe gebraucht wird; Interessierte können sich melden und auch an einer Sitzung teilnehmen, um sich darüber klar zu werden, was es bedeutet.

Wenn der Vorschlag, dass die Gruppe Animation eine Sektion wird, angenommen wird, muss man wissen, dass diese neue Sektion keine Jahresversammlung ihrerseits machen wird, wie die anderen Sektionen. Die Generalversammlung des Vereins wird also gleichzeitig die Generalversammlung dieser Sektion sein.

Informationen:

- Für die Animation ist es möglich, finanzielle Unterstützung beim SGB-FSS zu verlangen. Dafür müssen Projektunterlagen bis spätestens am 15. August beim SGB-FSS eingereicht werden. Die Gruppe Animation wird sich mit dieser Frage befassen.

- Pascal Lambiel erinnert daran, dass die Animations-Vorschläge frühzeitig der Gruppe Animation gegeben werden müssen und nicht erst in letzter Minute. Stéphane Faustinelli dankt ihm für diese Wortmeldung und fügt hinzu, dass allgemein Ideen immer willkommen sind – bei allen Sektionen.

Abstimmung: Einstimmig, die Versammlung akzeptiert, dass das Clair'S eine Sektion des GVW wird.

13. Verschiedenes vom Vorstand

Spezial Preis und Motivationspreis:

Es gibt dieses Jahr keinen Spezial- und Motivationspreis und der Vorstand arbeitet gerade ein Reglement aus, um die Vergabe dieses Preises zu klären.

Trotzdem gibt es einige Glückwunsch-Preise, welche an folgende Personen verliehen werden:

- Sophie Bula, neues Mitglied, für ihre Qualifikation an die Badminton Weltmeisterschaft.
- Vanessa Tavaglione-Rozas, Laetitia Rossini und Reto Schellenberg für ihre Qualifikation an die Bowling Weltmeisterschaft.

25 Jahre Treue:

Verliehen an Laetitia Rossini und Henri Mauron.

Todesanzeigen:

Eine Todesanzeige kostet SFr. 260.-. Es wird entschieden, dass die Hälfte von der Hauptkasse bezahlt wird und die andere Hälfte zwischen allen Sektionen aufgeteilt wird, was zwischen SFr. 20.- und 25.- pro Sektion beträgt. Die Mehrheit der Sektionen akzeptiert diese Lösung.

Pascal Lambiel wiederholt seine Bemerkung betreffend der Auflistung dieser Todesanzeigen in den beiden Budgets. Stéphane Faustinelli antwortet ihm, dass seine Bemerkung notiert worden ist.

Statuten:

Einige Artikel müssen überprüft werden. Zum Beispiel, nach einer Sitzung mit der Stadt Sitten, hat diese die Bemerkung an den Verein gerichtet, dass in den Statuten die Möglichkeit zur Aufnahme von Kollektivmitgliedern angefügt werden sollte. So könnte die Stadt zum Beispiel Mitglied werden und einen Mitgliederbeitrag zur Unterstützung bezahlen. Das Statut von sympathisierenden hörenden Mitgliedern verdient ebenfalls eine Überlegung.

Der Vorstand wird über all das beraten und an der nächsten Generalversammlung einen Vorschlag machen.

Archive:

Emmanuelle Raboud erklärt, dass die Archive des Vereins momentan ein wenig überall verstreut sind. Man müsste alles an einem Ort sammeln, aber im Keller gibt es nicht genügend Platz. Die Archive des GVW können im Walliser Staatsarchiv deponiert werden. Es ist möglich, einen erneuerbaren Vertrag abzuschliessen, zum Beispiel alle 10 Jahre oder alle 30 Jahre, etc. Die Nutzungsbedingungen (Häufigkeit der Dokumentenablage, autorisierte Personen für den Zugang, etc.) müssen verhandelt werden. Das Team, welches an diesen Archiven arbeitet, kommt im Clair'S vorbei, um sich ein Bild über das aktuelle Archiv-Volumen zu machen.

Die Mitglieder sind aufgefordert, alles zu bringen, was in ihrem Besitz ist und den Verein betreffen könnte. Die Experten des Walliser Staatsarchivs werden aussortieren, was sich für die Aufbewahrung lohnt und was nicht.

Daniel Cuennet erzählt von der Erfahrung mit dem Gehörlosenverein Freiburg, welcher seine Dokumente ebenfalls archiviert hat. Allerdings handelte es sich nur um Protokolle und nicht um Fotos oder andere Dokumente. Für diese machen sie gerade eine grosse Arbeit, indem sie alle Fotos scannen, um sie numerisch aufzubewahren. Zudem sind in Freiburg die Archive öffentlich zugänglich, aber die Dokumente dürfen nicht mitgenommen werden.

Stéphane Faustinelli informiert, dass ein Besuch im Archiv organisiert wird, damit man sehen kann, wie das alles funktioniert.

Kantonale Museumsnacht:

Nach einigen Versuchen, welche keinen Fortbestand hatten, gibt es nun neue Diskussionen, um den Gehörlosen und Schwerhörigen den

Zugang zu den Museen zu ermöglichen. Am 13. November hat sich eine kleine Gruppe getroffen, um sich darüber auszutauschen und ein neues Projekt zu überlegen, mit dem Ziel, dieses an der Museumsnacht 2020 vorzustellen. Weitere Informationen werden folgen, sobald das Projekt weiterentwickelt ist.

E-Mail-Adresse und Internet Seite:

Ab Januar 2020 wechseln die Mail Adressen des Vorstands und der Internet Seite. Zudem wird das «.com» ersetzt durch ein «.ch».

Einige Neuerungen auf der Seite:

- Die Möglichkeit, den Reservationsplan des Clair'S zu sehen. Ausserdem, wenn jemand das Lokal mieten möchte, kann er direkt auf der Seite nachschauen, ob der Saal frei ist oder nicht. Dann, wenn er den Saal reservieren möchte, genügt es, ein E-Mail an folgende Adresse zu schicken: localclairs@gmail.com. Dann wird Christine Duc die Nachricht erhalten und macht ein Update im Kalender.
- Ein Kontaktformular wurde auf der Internet Seite gestaltet, damit die Besucher direkt den Verein kontaktieren können.

Weitere Änderungen auf der Seite werden noch folgen, um sie zu modernisieren; die Mitglieder werden informiert.

Walliser Messe:

Die Abrechnung wird gegen Ende Januar oder Anfang Februar abgeschlossen. Wenn dies gemacht ist, wird die Abrechnung präsentiert.

Ein grosses Dankeschön für alle Besuche und den Einsatz von allen.

14. Verschiedenes

Jörg Matter dankt dem Verein für die Kondolenz-Karte zum Hinschied seines Vaters. Er fragt, ob der Vorstand seine Danksagung erhalten hat. Der Vorstand wird nachschauen, ob er sie bekommen hat und ihm antworten.

Eine kleine Überraschung zum Abschluss der Versammlung... Der Vorstand hatte Lust, jedem ein kleines Geschenk zu geben. Aber weil dies nicht möglich war, findet eine Verlosung mit den Nummern auf der Stimmkarte statt. Die Gewinnernummer ist die 21 und damit Jörg Matter, welcher eine Schachtel Schokolade bekommt.

Eine konsultative Abstimmung wird organisiert, um herauszufinden, ob die Mitglieder die Generalversammlung lieber am Morgen oder am Nachmittag wollen. Nach einigen Diskussionen und dem Meinungsaustausch, äussern sich die Mitglieder mit erhobener Hand:

24 Mitglieder bevorzugen den Morgen und 9 bevorzugen den Nachmittag.

Bruno Mercier bemerkt noch, dass auf dem Versammlungs-Programm steht, dass die Versammlung im ORIF von Pont-de-la-Morge stattfindet, was ein Fehler ist. Stéphane Faustinelli erinnert daran, dass die Einladung an die Generalversammlung zählt und nicht das Programm.

Stéphane Faustinelli schliesst die Versammlung um 12 Uhr, dankt allen Teilnehmern und wünscht allen weiterhin alles Gute.

Protokoll-Führung: Philippe Wieland

Bericht des Präsidenten 2019-2020

Wir haben nicht nur erfolgreich die Sensibilisierungswoche an der Walliser Messe im Oktober 2019 organisiert, sondern auch deren Finanzierung mit einem Gewinn erreicht. Ich lasse Euch den Bericht der Woche auf den nächsten Seiten der Broschüre lesen.

Der Gemeinderat der Stadt Sitten, Herr Florian Chappot, hielt liebenswürdigerweise eine Rede vor gut vierzig Mitgliedern an unserer Generalversammlung. Die anwesenden Mitglieder stimmten für die Gründung einer neuen Sektion, genannt «Animation Clair'S», mit einem Budget und klar definierten Zielen.

Ich möchte schon jetzt den Mitgliedern des Vorstands und den Verantwortlichen der Sektionen sowie den Kassier/inn/en für ihren Einsatz während des Jahres 2020 danken, den sie trotz den Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie geleistet haben.

Zum Glück konnte das «Triangle de l'Amitié» (Freundschaftsdreieck) noch kurz vor dem Entscheid des Bundesrates organisiert werden. Die Veranstaltung wurde mit grossem Erfolg von der unermüdlichen Verantwortlichen der Sektion Ski, Françoise Gothuey-Wyer organisiert, welcher wir ganz herzlich dafür danken.

Die Berichte der Sektionen können in der vorliegenden Broschüre gelesen werden.

Die Mitglieder des Vorstands, Emmanuelle Raboud, Rolande Praplan und Laetitia Rossini und ich selber, haben uns viermal getroffen und folgende wichtigen Punkte behandelt:

- Die Gesamtrevision der Statuten des Gehörlosenvereins Wallis, welche den Mitgliedern an der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Die Archive des Vereins, seit seiner Gründung bis 2010, wurden der Mediathek-Wallis des Kantonsarchivs in Sitten zur Verwahrung gegeben.

- Dank der finanziellen Unterstützung des Gehörlosen-Kulturfonds (Fr. 10'000.- pro Jahr für die Dauer von 3 Jahren) und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung durch das BSV, gemäss Artikel 74, über die Vermittlung des SGB-FSS zu bekommen, konnten wir beim GVW (SSV) erstmals eine soziokulturelle Animatorin, Francine Dupasquier, anstellen. Sie hat ihre Arbeit am 1. Oktober 2020 begonnen, hauptsächlich für die Sektion Clair'S.

- Was die Sozialpolitik betrifft, haben wir uns beim Präsidenten des Staatsrates, Herrn Roberto Schmidt wegen des mangelnden Zugangs zu Informationen anlässlich seiner Pressekonferenzen über die Covid-19 Pandemie beschwert. Leider war seine Antwort auf unsere Anfrage für einen besseren Zugang negativ, weil seine Pressekonferenzen an die Medien gerichtet waren und er stellte fest, dass der Canal9 unter anderem für die Anwesenheit von Dolmetschern verantwortlich sei.
Wir führen unseren Kampf weiter für einen besseren Zugang und eine Interpellation wird dem Parlament, von einer Delegierten, an einer der nächsten Nationalrats-Sessionen eingereicht.

- Mit Herrn Florian Chappot, Gemeinderat der Stadt Sitten und Herrn Yann Roduit, Leiter des Sozialwesens, fand ein Treffen statt, um ihnen unsere Aktivitäten zu erklären.
Die Botschaft des Präsidenten der Stadt Sitten, Herrn Philippe Varone, am 1. August, wurde auf der Internet Seite der Gemeinde mit Untertiteln aufgeschaltet. Wir danken ihm für dieses gute Beispiel des Zugangs für die Bevölkerung der Gemeinde Sitten.

- Ein Treffen mit dem Leiter der Sozialhilfe, Herrn Jérôme Favez und der Chefin der Koordinationsstelle für das Sozialwesen, Frau Margot Venetz, fand am 7. September 2020 statt. Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass der Kanton Wallis uns zusätzliche Subventionen Fr. 20'000.- für die Leistungen des Vereins und für die Stelle einer soziokulturellen Animatorin gewährt. Wir haben ihnen auch folgendes in Erinnerung gerufen:
 - o Den Zugang zu Fernsehsendungen, unterstützt von den verantwortlichen Amtsstellen des Kantons Wallis und
 - o Die Schaffung eines Fonds für die Dolmetsch-Leistungen in Gebärdensprache.

- Das Projekt über die Revision des Gesetzes über die Integration von Personen mit Behinderungen wird geprüft; Rolande Praplan nahm im November 2019 am «World café» teil, um Verbesserungsvorschläge für Recht und Zugang von gehörlosen und schwerhörigen Personen einzubringen.
- Die Total-Revision der Walliser Verfassung ist auf halbem Weg und ich konnte drei Mitglieder des Verfassungsrats treffen, damit der Zugang zu Information, darunter die Anerkennung der Gebärdensprache, in die Verfassung aufgenommen wird.
- Das Treffen mit dem Präsidenten der Walliser Stelle der Loterie Romand, Herrn Jean-Maurice Tornay, fand statt. Dies deshalb, um Ratschläge für die nächsten Gesuche um finanzielle Unterstützung für unsere Aktivitäten einzuholen.

Wir verfolgen aufmerksam die Entwicklung unserer Rechte, sowohl in der Verfassung als auch im Gesetz zur Integration von Personen mit Behinderungen, damit sie auch eingeschlossen werden.

In Zusammenarbeit mit Frau Anne Bourban, Kultur-Mediatorin des historischen Museums Wallis, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich aus Noha El Sadawy, Kultur-Mediatorin, Rolande Praplan, Adrien Pelletier und Aline Fournier (alle gehörlos) zusammensetzt, um das Konzept «Les drôles de mots de l'histoire» (die lustigen Worte der Geschichte) in Gebärdensprache zu erarbeiten. Das Konzept wird im Frühling 2021 beendet.

Das Theater «Les Halles» in Sierre erarbeitete ein Konzept für den Zugang von Personen mit Behinderungen, darunter gehörlose und schwerhörige Personen und lud Rolande Praplan für eine Sensibilisierung der Theater-Profis ein. Rolande sensibilisierte auch Kinder über die Gehörlosigkeit anlässlich des Ferienpasses in Vouvry.

Die Delegiertenversammlung von Swiss Deaf Sport (Ex-Schweizerischer Gehörlosen Sportverband), ursprünglich im Frühling 2020 vorgesehen, fand am 29. August in Basel statt, mit unseren Vertreterinnen Laetitia Rossini und Vanessa Rozas. Wir gratulieren einem unserer Mitglieder, Frau Emilia Karlen, für ihre Wahl in den Exekutiv-Vorstand von SDS. Siehe Internet Seite: www.swissdeafsport.ch für mehr Informationen.

Die Nationale Versammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes wurde am 8. Februar 2020 mit den Delegierten der ganzen Schweiz durchgeführt, darunter Emmanuelle Raboud, die unseren Verein vertrat. Über die neue Strategie 2021-2025 des SGB-FSS wurde natürlich während der Konferenz debattiert. Die Strategie hätte eigentlich von der Delegiertenversammlung genehmigt werden sollen, die aber leider dieses Jahr nicht stattfand. Aber eine schriftliche Abstimmung zur Genehmigung der Strategie 2021-2025 wurde Anfang Oktober 2020 organisiert.

Zum Schluss die Internet Seite zur Geschichte der Gehörlosen des Wallis: [www.histoire sourds valais ch](http://www.histoire_sourds_valais_ch) wurde aufgelöst und die Texte wurden alle auf unsere Internet Seite übertragen: www.ssvalais.ch. Ich danke Ludovic Duc für seine Arbeit als Webmaster, der regelmässig und oft Informationen des GVW (SSV) und seiner Sektionen hinzufügt und auf den neusten Stand bringt.

Abschliessend danke ich den Mitgliedern des Vorstands für ihre Arbeit und Mitarbeit, vor allem Philippe Wieland für das Verfassen der Protokolle und Karin Coray für die Übersetzungen auf Deutsch.

Wir bedanken uns nochmals beim Kanton Wallis, bei der Stadt Sitten und beim SGB-FSS sowie bei allen Spendern, die weiterhin unsere Aktivitäten unterstützt haben.

Stéphane Faustinelli
Präsident

Bericht über die Nationale Konferenz des SGB-FSS

Der Titel dieses Berichts hat keinen Fehler. Es handelt sich tatsächlich um eine nationale Konferenz und nicht um eine regionale, wie in den letzten Jahren. Denn die beiden Regionalkonferenzen (Westschweiz und Deutschschweiz) haben sich zum ersten Mal getroffen. Zu erwähnen ist, dass in der italienischen Schweiz in der Vergangenheit noch nie eine Regionalkonferenz stattgefunden hat.

Thomas Viguier und Regula Perrollaz, die Vertreter der beiden grossen Sprachparteien der Schweiz, empfingen die Delegierten und Kollektivmitglieder des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS), welche am Samstag, 8. Februar 2020 aus der ganzen Schweiz nach Bern kamen, inklusive dem Tessin. Die Unterzeichnete vertrat dort den Gehörlosenverein Wallis.

Der Vormittag war dem «laufenden Geschäft» gewidmet, darunter unter anderem dem Rückblick und Ausblick. Elsa Kurz, Verantwortliche der Region Westschweiz, nutzte den Rückblick auf das Jahr 2019, um den Beschluss eines neuen Leistungsvertrags mit dem BSV für die Zeitspanne 2020-2023 bekanntzugeben, dies nach Verhandlungen während 6 Monaten. Das Postulat über die Anerkennung der Gebärdensprachen wurde vom Schweizer Parlament letzten Herbst angenommen. Die neuen Statuten des SGB-FSS wurden von den Delegierten an der Delegiertenversammlung angenommen. Mehrere Personen hatten die Gelegenheit, die unermüdliche Arbeit von Markus Huser zugunsten der Gehörlosen kennenzulernen oder ihrer zu gedenken, mit einem Film, der ihm gewidmet war und an verschiedenen Orten spielte. Die Anerkennung des Berufes des Gebärdensprach-Ausbildners durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation ist auf gutem Weg. Der Leitfaden zur Inklusion und Vielfalt für die Arbeitgeber wurde veröffentlicht.

Betreffend Perspektiven, zählte Ruedi Graf, Verantwortlicher für die Region Deutschschweiz, unter anderem die Schaffung einer numerischen Plattform zum Erlernen von Gebärdensprachen auf, um sich der technologischen Entwicklung zu stellen; den Zugang gehörloser Personen zum Arbeitsmarkt und den Internationalen Tag der Gebärdensprachen 2020, welcher am 23. September 2020 stattfindet.

Vom Gehörlosenbund wurden Informationen über die Regelung zur Finanzierung von Dienstleistungen gegeben. Besagtes Reglement wurde aufgrund von Verständnisschwierigkeiten geändert und formuliert nun klarer, wo die Förderung in Anspruch genommen werden kann. Die neue Verteilung der Gelder, den realen Bedürfnissen der Vereine besser angepasst, wurde ebenfalls behandelt. Die Liste mit den Organisationen, denen der Gehörlosenbund eine finanzielle Unterstützung für ihre Projekte gewährt hat, wird auf seiner Internet Seite publiziert.

Die Strategie 2021-2025 stand am Nachmittag auf dem Programm. Nach einem Überblick über den Stand der Strategie 2016-2020, hatten die Delegierten die Möglichkeit, sich zu den Themen der neuen Strategie zu äussern. Ihre Bemerkungen, wie der Zusatz des Themas Bildung im Aktionsplan wurden zur Kenntnis genommen und die überarbeitete Version wird den Vertretern der Kollektivmitglieder des SGB-FSS an der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Die Ankündigung des 4. Internationalen Kongresses, welcher diesen Sommer in Deutschland stattfindet, bildete den Schluss dieses lehrreichen Tages.

Emmanuelle Raboud

Bericht der Generalversammlung von SwissDeafSport (SDS)

Am 29. August 2020 fand die Delegiertenversammlung von SDS in Basel statt. Vanessa Tavaglione und ich nahmen als Delegierte des GVW (SSV) teil. Die Versammlung war unglaublich lang und kompliziert; wir hatten vorher noch nie so etwas erlebt. Es gab viele Probleme und die Debatten waren unendlich lang. Nichts war klar oder organisiert, eine allgemeine Unklarheit, die vor allem von den herrschenden Unstimmigkeiten und Spannungen im Exekutiv-Vorstand der SDS kam.

Wir gingen dann zu den Traktanden über, welche eine Abstimmung erforderten. Es gab drei Punkte, die Strategie betreffend, welche der Versammlung vorgelegt werden sollten. Während diese Punkte vorgestellt wurden, meldete sich ein Mitglied des Vorstands und wehrte sich energisch gegen die Präsentation. Es war entschieden dagegen, dass diese Punkte diskutiert wurden, da der Exekutiv-Vorstand überhaupt keine Informationen zu diesem Thema bekommen habe. Da offensichtlich niemand etwas wusste, wurde verlangt, dass diese Punkte verschoben würden. Diese Wortmeldung löste grosse Diskussionen bis am Mittag aus. Dann, in Anbetracht der Zeit, wurde beschlossen, eine Pause zu machen, um essen zu gehen.

In der Pause gingen die Diskussionen angeregt weiter. Alle fühlten sich verloren und fragten sich, was danach geschehen werde.

Nach der Pause wurden zur Klärung die Punkte 1 bis 8 der Traktandenliste wiederholt, und zwar alle Punkte bis zur Entlastung des Vorstands. Die Westschweizer Seite beschloss nach gründlicher Überlegung, dem Vorstand wegen all den Problemen keine Entlastung zu erteilen. Wir wollten die Entlastung verweigern und vom Vorstand verlangen, dass er die unklaren Punkte klärt.

Aber schliesslich wurden die Punkte 1 bis 8 alle angenommen, wegen den Deutschschweizer Stimmen, die eine grosse Mehrheit bildeten. Die Ansicht der Westschweizer hatte kein Gewicht und darum war die Ansicht der Deutschen entscheidend, was nicht verwunderlich ist.

Es war dagegen klar, dass selbst mit der erteilten Entlastung des Vorstands, die 3 Punkte, die Strategie betreffend, verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

Dann kamen wir zur Wiederwahl des Exekutiv-Vorstands. Das war ein sehr interessanter Augenblick, weil vier Kandidaturen zur Auswahl für das Amt des Präsidenten standen. Wir wählten, indem wir den Namen der Person unserer Wahl auf die Zettel schrieben. Die Person, welche die Mehrheit von 21 Stimmen erreichte, sollte gewählt sein. Das Verfahren ging schnell voran und zum ersten Mal wurde in der Geschichte der Sport-Organisation eine Frau zur Präsidentin gewählt. Es handelt sich um Sélina Lutz, herzlichen Glückwunsch an sie! Es ist ein Vorteil für die Westschweiz, welche sie ebenfalls vertritt. Die drei anderen Kandidaten, welche sich zur Wahl als Präsident gestellt hatten, wollten nicht weiter im Vorstand bleiben und gaben den Austritt. Vier neue Mitglieder meldeten sich für den Exekutiv-Vorstand: ein Mann und drei Frauen, darunter Emilia Goren-Karlen. Unsere herzlichsten Glückwünsche gehen an Emilia, unsere Walliserin, die als Mitglied in den Exekutiv-Vorstand gewählt wurde.

Noch eine Information für die Personen, die eine SDS Lizenz haben: mit den Lizenzen könnt Ihr eine Kundenkarte bei Ochsner Sport bestellen, mit der Ihr verschiedene Vorteile bekommt, wie Rabatte bis zu 35%. Profitiert von diesem Angebot und bestellt Eure Karte sofort. Dann wird 1% von allen Einkäufen, die Ihr macht, von Ochsner Sport an SDS übertragen. Ihr unterstützt so SDS mit Euren Einkäufen.

Laetitia Rossini

Bericht der Sektion Animation Clair'S

An der Generalversammlung des GVW (SSV) im November 2019, wurde der neue Name der Sektion genehmigt: Sektion Animation Clair'S, anstelle von Sektion Lokal Clair'S.

Der Vorstand der Sektion setzt sich zusammen aus Christine Duc und Clorinde Morard-Gsponer, die für den Unterhalt des Lokals verantwortlich sind, Liliane Constantin (Sektion Senioren) und Anna Favre, sowie der Unterzeichnende als Verantwortlicher. Thomas Magnin von der Sektion Gemeinde ist eingeladen, an den Diskussionen unserer Sektion teilzunehmen.

Die Pandemie Covid-19 hat das Jahr 2020 sehr erschwert. Die Aktivitäten ab Mitte März bis Ende August 2020 mussten entweder abgesagt oder verschoben werden, dasselbe mit dem Kurs in LSF, der von der Vereinigung S5 und dem SGB-FSS organisiert werden.

Dies führte zu einer bedeutenden defizitären finanziellen Situation für das Jahr 2020 (siehe Jahresrechnung auf Seite...). Selbst die Immobilien Agentur Gefimmo, sowie die Stadt Sitten konnten die Mietkosten nicht unterstützen.

Trotz allem machte die Sektion ihre Arbeit und veranstaltete folgende Aktivitäten vom November 2019 bis März 2020:

- Dienstag, 12. November 2019 Basteln
- Samstag, 30. November 2019 Essen nach der Generalversammlung
- Samstag, 14. Dezember 2019 Weihnachtsfeier
- Samstag, 4. Januar 2020 Neujahrsfeier
- Dienstag, 25. Februar 2020 Vortrag «Zahlungssysteme mit Elektronik oder Informatik»
- Dienstag, 3. März 2020 Basteln

Wir können dem kleinen Team danken, das seit vielen Jahren die Weihnachtsfeier vorbereitet, insbesondere Catherine Cotter, Initiantin dieser Feier, die beschlossen hat, zurückzutreten und diese Aufgabe an Christine Duc und Clorinde Morard-Gsponer zu übertragen, um diese Tradition weiterzuführen.

In der Zwischenzeit, während der Pandemie, konnte ein neues Reglement der Sektion Animation Clair'S erstellt werden und die Benutzung des Lokals wurde überprüft.

Zum 10-Jahres Jubiläum des Lokals Clair'S hatten wir am Samstag, 12. September 2020, einen Informationstag über Erdbeben geplant, aber wie alle anderen Veranstaltungen, musste er auf den Herbst 2021 verschoben werden.

Dank der Unterstützung des Gehörlosen Kulturvereins Lausanne und der Möglichkeit, vom BSV, mittels SGB-FSS, Subventionen für bestimmte Leistungen zu erhalten, konnten wir die Schritte für die Suche nach Kandidaten für die Stelle als Soziokulturelle/r Animator/in organisieren und nahmen mit dem Vorstand des GVW (SSV) an den Bewerbungsgesprächen mit den Kandidaten teil.

Unsere Sektion freut sich, die neue Kultur Animatorin, Frau Francine Dupasquier willkommen zu heissen. Sie kennt schon die Welt der Gehörlosen, speziell Taubblindheit; sie wohnt in Monthey. Sie hat ihre Arbeit am 1. Oktober 2020 begonnen.

Mit dieser neuen Mitarbeiterin (zirka 10% bis 15%), kann die Sektion ruhig an den Zukunftsplänen sowie der Strategie und Planung arbeiten, welche von den Mitgliedern unseres Vereins am Informations- und Austauschabend vorgeschlagen werden und der im Verlauf des Frühlings 2021 organisiert wird.

Abschliessend möchte ich den Mitgliedern der Sektion für ihren Einsatz bei den kulturellen Aktivitäten danken, insbesondere Christine Duc und Clorinde Morard-Gsponer, die das Lokal sauber und einladend halten.

Wir hoffen, dass die gesundheitliche Situation im Wallis, der Schweiz sowie der Welt vor Ende dieses Jahres besser wird. Damit wir unsere Aktivitäten normal weiterführen können. Wir denken auch an unsere jungen Gehörlosen, die an allen unseren angebotenen Aktivitäten mitmachen möchten.

Die Sektion Animation Clair's:
Stéphane, Liliane, Christine, Clorinde und Anna

Bericht der Sektion Senioren

Dieses Jahr 2020 hat uns reingelegt, wir gingen durch eine komplette Umwälzung, denn was unsere Sektion Senioren betrifft, waren wir in der Risikogruppe von Covid-19.

Von März bis Juni wurden mehrere unserer Treffen abgesagt.

Ab Mitte Juni, nachdem der Bundesrat Treffen bewilligt hatte, begannen wir ganz langsam wieder mit kleinen Treffen mit reduzierter Teilnehmerzahl und mit allen empfohlenen Vorsichtsmassnahmen.

Das gesamte vorgesehene Programm des Kalenders wurde nochmals angeschaut und korrigiert, die vorgesehenen Besuche in der Walliser Brasserie und der Destillerie Morand sowie das Picknick in Raron wurden komplett gestrichen.

Mittwoch, 10. Juni, erstes vorsichtiges Treffen im Lokal Clair'S mit Spaziergang in der Umgebung des Flugplatzes und Zvieri.

Am Mittwoch, 8. Juli, trafen wir uns auf den Marécottes zu einem gemeinsamen Essen im Zoo-Restaurant. Ein grosses Dankeschön an Hélène, die uns lebenswürdigweise bei sich zum Aperitif empfing.

Für das Jahr 2021 wissen wir noch nicht, was mit dem Covid-19 passiert. Wir müssen uns ganz sicher so eng als möglich an die Vorschriften des Bundes und der Kantone halten.

Was unsere Senioren Mitglieder betrifft, haben wir schmerzlich eines von uns verloren, Gérard Gsponer, der im April gestorben ist und wir entbieten hier nochmals unser herzliches Beileid unserer Freundin Clorinde.

Während des Lockdowns, habe ich als Verantwortliche der Sektion Senioren versucht, mit einigen Mitgliedern per WhatsApp Video in Kontakt zu bleiben. Das hat mir grosse Freude gemacht, sie alle zu sehen und alle so positiv, angesichts dieser schwierigen Situation.

Liliane Constantin

Bericht der Sektion Bowling

Am 2. und 3. November 2019, fand in Gland die Schweizermeisterschaft statt. Wir spielten ein Einzel und unser Walliser, Reto Schellenberg, gewann bei den Männern mit einem sehr knappen Resultat, nur 14 Punkte Unterschied zum zweiten Platz, Bravo! Mark Williams belegte den 7. und Michel Cicoira den 8. Platz. Bei den Damen konnte Laetitia Rossini den 2. Platz holen und Olivia Pulfer den 5. Die fünf Walliser Spieler übernachteten vor Ort und am nächsten Tag, kam eine weitere Spielerin, Vanessa Tavaglione-Rozas für ein Doppel hinzu. Laetitia Rossini und Vanessa Tavaglione-Rozas legten eine schöne Leistung hin und wurden Meister im gemischten Doppel. BRAVO und es lebe die Frauen-Solidarität! Michel Cicoira und Reto Schellenberg konnten sich mit dem dritten Platz eine Bronzemedaille sichern. Eine schöne erste Medaille für Michel Cicoira. Olivia Pulfer und Mark Williams wurden 5. Laetitia Rossini hatte sich entschieden, mit dem Bowling aufzuhören und beendete dieses, mit zwei schöne Medaillen, die sie nach Hause brachte.

Am 9. November 2019 gab es 11 Teams im Doppel. Die Gewinner waren Vanessa Tavaglione-Rozas und Claude Podevin. Olivia Pulfer und Mark Williams waren im Mittelklassement und die Bronzemedaille haarscharf verpasst, hatten Olivier Bezençon und Anastasia Sejan.

Im Januar 2020 wurden die Waadtländer und Zürcher Meisterschaften der Hörenden durchgeführt, mit Vanessa Tavaglione-Rozas (Waadt) und Reto Schellenberg (Zürich). Ein grosses BRAVO an unsere beiden Spieler! Vanessa Tavaglione-Rozas ist Waadtländer Meisterin «all event», was heisst, im Einzel, Doppel und Triple! Im Einzel belegte sie den 2. Platz. Und im Doppel, mit Rani Machoud, erreichten sie den 2. Platz! Reto Schellenberg erlangte einen guten 7. Platz, wenn man bedenkt, dass es 80 Spieler bei den Männern gab.

Der 11. Schweizer Cup fand in Praille/Genf, am 29. Februar 2020 statt. 10 Spieler und 6 Spielerinnen waren dabei, darunter Reto Schellenberg, Mark Williams, Vanessa Tavaglione-Rozas und Olivia Pulfer. Es war ein schlechter Tag für die Walliser. Der beste Platz bei den Männern wurde von Mark Williams erzielt und bei den Frauen, holte Vanessa Tavaglione-Rozas einen schönen 3. Platz. Die Organisation liess zu wünschen übrig, mit einem grossen Defizit an

Erklärungen. Zudem mussten die Spieler überstürzt spielen, ohne eine Pause machen zu können. Alle Walliser haben die Nerven verloren!!

Danach, wie überall, kam tragischerweise das Coronavirus... Alles wurde gestoppt.

Am 2. Oktober 2020, führt die Sektion Bowling ihre Generalversammlung durch. Laetitia Rossini und Isabelle Lattion haben nach mehreren Jahren im Vorstand, ihren Rücktritt gegeben. Der neue gewählte Verantwortliche ist Reto Schellenberg Gelingen dem neuen Verantwortlichen!

Laetitia Rossini
Verantwortliche
der Sektion Bowling



Bericht der Gehörlosengemeinde Wallis

11. September 2019

Treffen mit der Sektion Senioren im Clair'S und Zeit fürs Gebet, begleitet von biblischen Figuren, gefolgt von einem Zvieri.

6. Oktober 2019

Messe am Morgen in der Hörenden Kirchgemeinde in Monthey, gehalten vom Pfarrer Willy Kenda und das Evangelium gebärdet von Rolande und Gaëtan. Die Versammlung schätzte die Hilfe durch die Gebärdensprache während der Messe sehr. Sehr positive Echos. Danach assen wir gemeinsam das Lunch-Picknick und schliesslich nahmen wir an der Generalversammlung teil, die im Jugendhaus in Monthey stattfand.

12. November 2019

Advents-Bastelnachmittag im Clair'S und kurze Gebetszeit, um sich auf das schöne Weihnachtsfest vorzubereiten.

14. Dezember 2019

Weihnachtsfeier im Clair'S. Messe mit unserem Freund, dem Geistlichen Jean-Michel Lonfat. Sehr zahlreiche Teilnahme, Senioren, Familien, Junge... Gemütlicher Nachmittag mit Glühwein, Besuch vom Samichlaus und der traditionellen Tombola. Besten Dank dem Team vom Clair'S für die Organisation.

12. Februar 2020

Treffen mit der Sektion Senioren im Clair'S zur Fasnacht. Alle kamen verkleidet. Unterhaltung und Gebetszeit mit Gaëtan zum Thema Masken. Dann Zvieri.

11. März 2020

Kreuzweg in der Kirche von Vétroz, begleitet von Gaëtan. Aufgrund der Zunahme von COVID-19 Erkrankungen und Unsicherheit, nahm niemand teil.

5. April 2020

Eine grosse Palmsonntags-Feier für die gesamte Westschweiz war in Bagnes geplant. Wegen der Coronavirus Pandemie wurde sie abgesagt. Das heisst, auf Einladung der Kirchgemeinden von Bagnes, machten Rolande, Stéphane, Philippe und Gaëtan am Video-Projekt

zur Übermittlung der Feiern am Palmsonntag, dem Karfreitag und dem Ostersonntag mit.

Zudem übermittelte uns unser Freund, der Waadtländer Pfarrer Jean-Charles Bichet, eine schöne Meditation zur Passion am Karfreitag. All das wurde für die gesamte Westschweiz auf der Internet Seite www.ssvallais.com übertragen. Gelobt sei Gott!

16. Mai 2020 und 6. Juni 2020

Die eintägige Wallfahrt in Brig ins Refugium der « Mère Pèlerine » (Mutter der Wallfahrt) sowie das Castalie Festival wurden abgesagt, immer noch wegen der COVID-19 Pandemie.

18. Juli 2020

Eine kleine Gruppe von Gehörlosen aus der Westschweiz und sogar aus dem benachbarten Frankreich, nahmen an der alpinen Wallfahrt des Grossen St. Bernhard teil. Die Strecke wurde der Situation angepasst. Wir sind beim Super St. Bernhard gestartet und zum Hospiz hochgestiegen. Auf dem Weg haben wir mit dem Prior Jean-Michel Lonfat eine Messe gefeiert. Rolande gebärdete das Evangelium. Sehr schöner Tag in den Bergen und schöner Augenblick der Freundschaft.

9. September 2020

Treffen, gefüllt mit der Freude, die Senioren im Clair'S wiederzusehen. Zeit des Gebets und Austausch über die bewegte Zeitspanne von März bis August 2020. Gute Teilnehmerzahl und die Leute haben sich ausgetauscht und über ihre gegenwärtige Situation gesprochen. Danach gemeinsames Zvieri.

Erneuerung des Gemeindevorstands

In diesem Jahr konnten Rolande und Gaëtan mit Thomas Magnin diskutieren und ihn zur Mitwirkung im Gemeindevorstand einladen. Er hat seinen Glauben, er ist jung. Sehr gute Neuigkeiten: Thomas ist einverstanden, nach der Generalversammlung der Gemeinde im Oktober 2020, dem Vorstand als Präsident beizutreten.

Rolande & Gaëtan

Bericht der Sektion Jass und Pétanque

Die Walliser Jass Meisterschaft 2019 ist vorbei.

Am Morgen spielten die Jasserinnen und Jasser das 6. und letzte Turnier. Nach dem Mittagessen, Versammlung der Sektion, gefolgt von der Preisverleihung.

Der Verantwortliche der Sektion, Pierre-Alain Duc, gewann die Walliser Meisterschaft 2019. Es ist das zweite Mal, dass er Walliser Meister wurde.

Dieses Jahr, 2020, zählte die Sektion 8 Jasserinnen und Jasser an 6 Turnieren, die im Clair'S stattfanden. Leider konnten nur das 1. und 2. Turnier gespielt werden.

Die 4 folgenden Turniere wurden aufgrund des Coronavirus abgesagt.

Am Samstag, 11. Januar 2020, nahmen 6 Walliser Teilnehmer am Jass Volksturnier in Freiburg teil. Ernest Helfer war der beste Walliser und belegte den 16. Platz von 36.

Die Westschweizer Jass Meisterschaft, welche am Samstag, 16. April 2020 in La Chaux-de-Fonds vorgesehen war, wurde abgesagt.

Ich hoffe, dass es mit dem Jass nächstes Jahr wieder klappt.

Bei dieser Gelegenheit möchten Ernest Helfer, Jean-Bernard Lathion und ich, als Verantwortliche des Pétanque, Euch informieren, dass das Pétanque Volksturnier, das am 6. Juni 2020 vorgesehen war, aufgrund des Coronavirus auch abgesagt wurde.

Pierre-Alain Duc
Verantwortlicher
der Sektion Jass und Pétanque

Bericht der Sektion Fussball Männer

Fussball in der Halle von Chalais

Wie jetzt schon seit mehreren Jahren, begann das Jahr 2020 am 4. Januar mit einem Treffen in der Turnhalle von Chalais, um Fussball zu spielen. Wir kamen insgesamt 4 Mal in die Turnhalle von Chalais; der 11. Januar, 15. Februar, 13. März und 21. März wurden wegen dem Coronavirus auf den 19. September 2020 verschoben. Wie immer in unserer Sektion, war die Stimmung festlich und mit viel Freude verbunden.

Unihockey + Spiess Party in Chalais und in Sitten, am Samstag, 29. August

Ursprünglich am 20. Juni 2020 vorgesehen, wurde es wegen dem Coronavirus auf den 29. August 2020 verschoben. 4 Personen hatten sich zum Unihockey Spiel angemeldet und 11 Personen für die Spiess Party im CLAIR'S. Wegen dem Coronavirus war es schwieriger, die Leute anzulocken, aber es war trotz allem ein sehr schöner Erfolg.

Padel in Aigle, am Samstag, 14. November

Ursprünglich am 23. Mai 2020 vorgesehen, wurde das Padel wegen dem Coronavirus auf den 14. November 2020 verschoben. Ich erwarte Euch zahlreich, aber Achtung, die Plätze sind auf 8 Personen begrenzt.

Das Jahr 2020 war wegen dem Coronavirus sehr kompliziert und das Programm 2020 wurde durcheinandergebracht; mehrere Aktivitäten wurden auf andere Daten verschoben und 2 Aktivitäten wurden abgesagt, nämlich Fussball auf Seife und das Canyoning.

Trotz alldem waren die Mitglieder der Sektion Fussball dabei und solidarisch. DANKE!

Ludovic Duc
Verantwortlicher
der Sektion Fussball

Bericht der Sektion Ski

Triangle de l'Amitié (Freundschaftsdreieck) vom 6. bis 8. März 2020

Am Freitag, gegen Ende des Nachmittags, war das Wetter nicht mehr bewölkt. Wir freuten uns sehr, die Freunde wiederzusehen.

Auf Grund des Wetterberichts vom Vortag, wurde die Abfahrt mit Fackeln abgesagt.

Am Samstagmorgen war es strahlend schön. Die Skifahrer und Snowboarder freuten sich sehr über die gute Piste. Eine Gruppe mit Rackets kam, um die Konkurrenten zu unterstützen.

Die Resultate des ganz kleinen Rennens lauten wie folgt:

Slalom Männer: Steve Favre 1. Rang, Olivier Bezençon 4. Rang, Fabrice Sciboz 7. Rang und Stéphane Faustinelli 8. Rang.

Slalom Damen: Anna Favre 1. Rang.

Slalom Knaben Junioren: Niall Sciboz 2. Rang und Philippe Favre 3. Rang.

Slalom Mädchen Juniorinnen: Chiara Favre 1. Rang.

Snowboard: Laetitia Rossini 1. Rang, Vanessa Tavaglione-Rozas 2. Rang und Rani Machoud 3. Rang.

Wir waren 73 Personen zum Bankett und genossen es, zusammen zu plaudern. Wir verbrachten einen angenehmen Abend zusammen.

Wir behalten wunderschöne Erinnerungen an dieses Wochenende.

Ein ganz spezieller Dank geht an:

- Rolande Praplan (Kassierin) für die gute Zusammenarbeit;
- Laetitia Rossini (Verantwortliche der Bar);
- Die freiwilligen Helfer (Team der Sektion Bowling und gehörlose Freunde);
- Nicole Meier, Verantwortliche des Racket-Wanderns und
- Meine gehörlosen Freunde, die nicht Mitglieder des GVW (SSV) sind, für den Verkauf von Ragusa Schokolade Tafeln.

Françoise Gothuey-Wyer,
Verantwortliche der Sektion SKI

Bericht Woche zur Sensibilisierung für die Gehörlosigkeit an der Walliser Messe. Vom 26. September bis 6. Oktober 2019 in Martigny

Zur Feier seines 80-jährigen Bestehens organisierte der Gehörlosenverein Wallis eine Woche zur Sensibilisierung für die Gehörlosigkeit während der Walliser Messe im Herbst 2019.

Die Walliser Messe 2019 zählte mehr als 245'000 Besucher und 400 Aussteller (Rekordzahl). Der Stand des Gehörlosenvereins Wallis trug den Titel «Gehörlos, schwerhörig, na und...» und er empfing mehr als 3000 Besucher.

Diese Sensibilisierung der Besucher für die Gehörlosigkeit hat uns ermöglicht, das grosse Spektrum der Gehörlosen- und Schwerhörigen-Welt kennenzulernen. Tatsächlich haben ungefähr 12% der Bevölkerung Hörprobleme, die von leichter bis schwerer Gehörlosigkeit reichen und eine von tausend Personen ist von Geburt an oder wird vor dem Spracherwerb gehörlos. Der grösste Teil unter ihnen ist zweisprachig (Gebärdensprache und gesprochene Sprache).

Unser Stand bot folgendes an:

- Flyer und technisches Material (Licht-Klingeln, Wecker, Türglocken und anderes) an, das uns liebenswürdigerweise von fünfzehn Organisationen und Firmen zur Verfügung gestellt wurde.
- Film-Sequenzen über die Dienste verschiedener Organisationen und Erlebnisberichte von gehörlosen und schwerhörigen Personen, die auf zwei Bildschirmen in Endlosschleife ausgestrahlt wurden. Die Hauptthemen waren: die Möglichkeiten der Integration oder Inklusion von gehörlosen und schwerhörigen Personen im sozialen und beruflichen Umfeld, der Zugang zu Information und Bildung dank der Präsenz von Gebärdensprachdolmetschern, Untertitelungen und Ringleitungen für Personen, die Hörgeräte tragen.
- Drei Drehsäulen mit Informationen über: die medizinischen und kulturellen Aspekte auf der 1. Säule, die geschichtliche Entwicklung der Gehörlosen auf der zweiten Säule und der Alltag von Gehörlosen und Schwerhörigen in der heutigen Zeit auf der 3. Säule (Informationsquellen für unseren Wettbewerb).
- Eine Ringleitung.
- Mehrere Gebärdensprachdolmetscher waren die ganze Woche über anwesend.

Dank den zur Verfügung stehenden Informationen und Erklärungen, legten mehr als 770 Teilnehmer den Wettbewerbsbogen mit den 8 Fragen zum Ankreuzen in eine grosse Kiste: Einen Zettel alle 8-9 Minuten.

Während den Thementagen erlaubte der Gehörlosenverein Wallis den folgenden 4 Partner-Organisationen, ihre Aktivitäten und Dienstleistungen vorzustellen:

- Schweizerischer Gehörlosen Sport Verband
- Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder
- Schweizerische Vereinigung für abgeschlossene gesprochene Sprachen (LPC)

Fondation romande des malentendants (Stiftung Emera).

Der Walliser Fernsehsender Canal 9 und Radio Chablais strahlten Sendungen über den Alltag von Gehörlosen und die Leistung des Gehörlosenvereins Wallis auf ihren Kanälen aus.



Wir freuten uns über den Besuch der gehörlosen Kinder vom Institut Guintzet aus Freiburg und der Collines Schule von Sitten. Die Kinder beider Schulen konnten sich gegenseitig kennenlernen und den lehrreichen Stand beim Besuch entdecken.

Persönlichkeiten aus der Politik, Parlamentarier, Mitglieder der Nationalversammlung und andere Kandidaten der National Wahlen sind lebenswürdigerweise unserer Einladung gefolgt. Besonders erwähnenswert sind die Besuche von Frau Ständerätin und Chefin des Ministeriums für Gesundheit und soziales Handeln, Esther Waeber-Kalbermatten und dem Nationalrat Herrn M. Mathias Reynard.

Mathias Reynard hat zu unserer Freude an unserem Wettbewerb mitgemacht. Dann haben wir am letzten Abend bei einem Imbiss schöne Augenblicke mit unseren freiwilligen Helfern verbracht.

Wir möchten den vielen Walliser und Westschweizer Firmen für ihre Wettbewerbspreise danken. Dank ihnen erhielten 50 Teilnehmer super Preise im Gesamtwert von mehr als SFr. 6500.—.

Aber der Erfolg dieser Woche zur Sensibilisierung für die Gehörlosigkeit verdanken wir vor allem der grosszügigen finanziellen Hilfe von Organisationen, Institutionen und Gemeinden, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich danken. Es handelt sich dabei um:

- Die Loterie Romande
- Den Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS
- Die Stiftung Ernst Gönner
- Die Stiftung Max Bircher
- Die Stiftung Lord Michelham of Hellingly
- Die Stiftung Casino Barrière Montreux
- Raiffeisen Bank
- Migros Kulturprozent

Und die Walliser Gemeinden: Ardon, Ayent, Bagnes, Bovernier, Collombey-Muraz, Crans Montana, Evolène, Naters, Nendaz, Port-Valais, Saillon, Sion, Unterbäch, Veysonnaz und Visp.

Die ganze Veranstaltung, seit Beginn der Vorbereitung im April 2018 bis zum letzten Tag der Messe, war ein Erfolg, auch dank den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und den freiwilligen Helfern, von denen die Mehrheit gehörlos oder schwerhörig ist:

Stéphanie Aymon; Laurent Barras; Marlyse Beney; Liliane Constantin; Gaby Constantin; Christine Duc; Pierre-Alain Duc; Stéphane Faustinelli; Marlyse Faustinelli; Françoise Gothuez-Wyer; Jean-Bernard Lathion; Thomas Magnin; Clorinde Morard-Gsponer; Rolande Praplan; Emmanuelle Raboud; Laetitia Rossini; Brigitte Seydoux; Michael Steiner; Virginie Taillard; Vanessa Tavaglione.

Diese tatkräftigen freiwilligen Helfer verdienen ein GROSSES DANKESCHÖN und sie behalten sehr schöne Erinnerungen an diesen grossartigen Einsatz!

Stéphane Faustinelli

Schlussbilanz Walliser Messe 2019 Februar 2019 - Juni 2020

	Einnahmen	Ausgaben
Ertrag		
Spende der Loterie Romande	20 000.00	
Spende des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB-FSS)	15 000.00	
Histoire des sourds (Société des sourds du Valais)	3 000.00	
Spende der Migros	2 000.00	
Spenden von Stiftungen	23 000.00	1 700.00
Spende der Stadt Sitten	1 000.00	
Spenden von Gemeinden	7 000.00	
Spenden von Unternehmen	3 950.00	
 Aufwand		
Administration		
Honorare des Projekt-Verantwortlichen und der Sekretärin		4 000.00
Honorare der Verantwortlichen des Stands		6 000.00
Honorare der freiwilligen Helfer		3 000.00
Verpflegungskosten für freiwillige Helfer		1 600.00
Verpflegungskosten des OK mit Gästen am Stand		620.00
Frais les repas du CO		392.45
Abendessen als Dank an die freiwilligen Helfer		894.20
Kosten für Dolmetscher		21 141.50
Reisespesen		27.20
Stand "60." Walliser Messe (Foire du Valais)		6 005.35
Liste der Walliser Unternehmen		387.70
Eintrittskarten		1 400.10
Parkplätze		200.00
Banderolen		3 231.00
Fernseher	150.00	787.95
Material		3 703.10
Einrichtung		303.50
Briefmarken		686.15
Flyer		2 960.00
Getränke und Essen		764.80
Wettbewerbs-Preise		3 320.75
Geschenke		52.00
Verschiedenes		166.05
Gebühren und Zinsen	0.51	10.00
Total	75 100.51	63 353.80
Jahresüberschuss		11 746.71
	75 100.51	75 100.51

AKTIVEN

08.06.20

RAIFFEISEN CH93 8080 8009 3503 0605 8

11 746.71

Total Aktiven

11 746.71

Ayent, 8. Juni 2020

Rolande Praplan

Geprüft am 21. Juni 2020

Kassierin

Hauptkasse
Periode: 2019 - 2020 (10.10.2019 - 30.9.2020)

Ertrag	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	5 390.00	
Spenden "Mitgliederbeiträge"	280.00	
Spenden	1 400.00	
Zinsen	9.72	
 Aufwand		
Mitgliederbeiträge SGSV-FSSS, SGB-FSS, Forum Handicap Wallis		350.00
Spesen Vorstand		345.00
Spesen von Delegationen		432.90
Versandspesen		222.00
Spesen der Revisoren		106.10
Administrative Kosten		153.40
Spesen bei Sitzungen mit den Verantwortlichen der Sektionen		65.90
Beileidsanzeigen im Le Nouvelliste	189.00	358.90
Kosten für Updates beim Mac		50.00
Kosten für Internet Anschluss		339.44
Versicherungen RC	252.50	505.00
Kosten der Generalversammlung		589.55
Verschiedene andere Kosten		304.75
Verrechnungssteuer und Posttaxen		17.00
Geschenke		201.30
Honorare (Seite sssvalais.com)		800.00
Honor für Übersetzungen		800.00
Total	7 521.22	5 641.24
Überschuss		1 879.98
	7 521.22	7 521.22

AKTIVEN	30.09.20	10.10.19
RAIFFEISEN CH62 8080 8001 9970 0346 3	28 368.18	24 388.39
RAIFFEISEN CH62 8080 8004 6096 1708 0	3 816.34	3 815.70
Total Aktiven	32 184.52	28 204.09

PASSIVEN

Kapital des Vorjahres	24 307.54	23 652.79
Bilanzgewinn	1 879.98	654.75
Fonds "Voir pour comprendre" (Sehen um zu verstehen)	82.60	559.60
Fonds "Jeunes Sourds" (Junge Gehörlose)	929.10	929.10
Fonds "Musée Histoire du Valais" (Historisches Museum Wallis)	3 600.00	
Fonds "Noël" (Weihnachten)	758.70	1 781.25
Fonds "Pétanque"	626.60	626.60
Total Passiven	32 184.52	28 204.09

Ayent, 30. September 2020

Rolande Praplan
Kassierin

Geprüft am 2. Oktober 2020

Vanessa Tavaglione-Rozas

Bruno Mercier

Clair'S
Periode 2019 - 2020
(10.10.2019 - 30.09.2020)

	Einnahmen	Ausgaben
Getränke	3 149.10	1 640.75
Material		563.95
Vermietung "Clair'S (LSF Kurs und anderes)	1 080.00	
Kanton Wallis (Subvention)	12 000.00	
Miete vom Clair'S und dem Keller (vom 1.10.2019 bis 30.9.2020)	1 263.20	18 003.20
Nebenkosten (Heizung, Heisswasser)	55.80	46.50
Animation(Vorträge und anderes)	1 456.00	1 196.55
Zinsen und Verrechnungssteuer	0.31	0.00
Spenden	25.00	
Versicherung RC		252.50
Fotokopien		5.40
Briefmarken		34.40
Reisespesen		51.20
Unterhalt und Geschäftsführung des Lokals		100.00
Beileidsanzeige im Le Nouvelliste		21.00
Sparkasse	65.50	
Verschiedenes		20.00
Total	19 094.91	21 935.45
Ausgaben Überschuss	2 840.54	
	21 935.45	21 935.45
 Aktiven	 30.9.2020	 10.10.19
Bank Raiffeisen CH 22 8080 8002 8073 0415 9	5 998.65	8 839.19
Vermögen 2019	8 839.19	
Vermögen 2020	5 998.65	
	-2 840.54	

Ayent, 30. September 2020

Rolande Praplan, Kassierin

Geprüft am 3. Oktober 2020

Capitaux de la Société des sourds du Valais 2019 - 2020
Kapital des Gehörlosenvereins Wallis 2019-2020

	2019 - 2020	2018 - 2019
Caisse principale/Hauptkasse	28 368.18	24 388.39
Garantie de loyers/Mietkaution	3 816.34	3 815.70
Fonds "Voir pour comprendre"/Fonds "Sehen, um zu verstehen"	82.60	559.60
Fonds "Jeunes Sourds"/Fonds "Junge Gehörlose"	929.10	929.10
Fonds "Musée Histoire du Valais"/Fonds "Historisches Museum Wallis"	3 600.00	
Fonds "Noël"/Fonds "Weihnachten"	758.70	1 781.25
Fonds "Pétanque"	626.60	626.60
Histoire des sourds du Valais/Geschichte der Gehörlosen des Wallis	25 679.58	25 680.48
Foire du Valais/Walliser Messe	11 746.71	
Total	75 607.81	57 781.12
Capitaux des sections/Kapital der Sektionen		
Capital Clair'S/Kapital Clair'S	5 998.65	8 839.19
Capital Aînés/Kapital Senioren	3 189.41	3 202.00
Capital Badminton/Kapital Badminton	4 926.27	4 947.10
Capital Bowling/Kapital Bowling	6 081.71	6 680.10
Capital Communauté/Kapital Gemeinde	9 647.70	9 245.70
Capital Jass/Kapital Jass	3 978.86	4 010.45
Capital FC Hommes/Kapital FC Männer	3 315.44	3 020.50
Capital Ski/Kapital Ski	10 727.38	6 360.67
Total	47 865.42	46 305.71
Total capitaux de la Société des sourds du Valais	123 473.23	104 086.83
Total Kapital des Gehörlosenvereins Wallis		

Bericht der Rechnungsrevisoren

Am 2. Oktober 2020 haben die Revisoren

Vanessa Tavaglione und Bruno Mercier

die Konten der Hauptkasse des Gehörlosenvereins Wallis, der Sektionen Animation Clair'S, Badminton, Ski und der Gemeinde und der Geschichte der Gehörlosen vom Wallis kontrolliert und festgestellt:

- Dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- Dass die Buchhaltung mit Sorgfalt geführt worden ist.

Deshalb - unter den üblichen Vorbehalten für den Fall, dass uns bestimmte Sachverhalte oder Dokumente nicht vorgelegt worden sind - empfehlen wir den Mitgliedern, die beschriebenen Konten, an der Generalversammlung, welche am 28. November 2020 stattfindet, zu genehmigen und so den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Erstellt am 2. Oktober 2020 in Sitten

Vanessa Tavaglione

Bruno Mercier



An die grosszügigen Spenderinnen und Spender:

Kanton Wallis
Stadt Sitten
Marlyse Beney
Stéphane und Marlyse Faustinelli
Laurent Barras
Jocelyne und Ernest Helfer-Pott
Jean-Jacques und Rita Bieri
Gilles Tschopp
Josiane Werhli
Robert Kreuzer
Marie-Bernard Luisier

Gehörlosenverein, Wallis
Rue de la Blancherie 61, 1950 Sitten
email: infos@ssvalais.ch
www.sivalais.ch